

Anlage 4

41

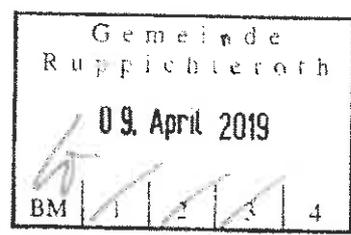


Ratsfraktion

Rita Winkler  
Vorsitzende  
53809 Ruppichterath  
Mühlenbart 3

Tel.: 02295-5492  
Fax.: 02295-1493

Email: [cdm-fraktion.winkler@gmx.de](mailto:cdm-fraktion.winkler@gmx.de)



Kopie an  
10.04.19

An die  
Gemeindeverwaltung  
z.H. Herrn Bürgermeister M. Loskill  
Rathaus  
53809 Ruppichterath

Ruppichterath, den 07.04.2019

**Antrag auf Umsetzung des Pilotprojektes „Autonomes Fahren“ in der Gemeinde Ruppichterath**

**Hier: Autonome Busstrecke von Ruppichterath an den Bahnhof Dattenfeld, Windeck.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Loskill,

autonom fahrende Taxis mit sicherer Fußgängererkennung, Busse, die ihre Passagiere automatisiert und stets pünktlich befördern, Ampeln, die mitdenken, und vor allem umweltfreundliche und geräuscharme Elektroantriebe. Autonomes Fahren wird Realität. Die Potenziale dieser Technologie sind enorm. Zum Teil schon heute fahren automatisierte Busse so günstig, dass sich auch der ländliche Raum besser erschließen lässt. Gerade hier liegt die Chance für den zum Teil spärlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossenen östlichen Rhein-Sieg-Kreis und unsere Gemeinde Ruppichterath.

Ein solches Pilotprojekt soll bei uns vor Ort umgesetzt werden. Für diese Umsetzung setzt sich der Rhein-Sieg-Kreis aktiv ein und soll mit der RSVG sowie anderen Projektpartnern zusammenarbeiten.

Für einen ersten praktischen Einsatz des autonomen Fahrens bietet sich eine Strecke an, die eine Gemeinde an den Zugverkehr anbindet, die bisher keine Verbindung an die Bahnstrecke durch das Siegtal hat. Eine solche Verbindung besteht hier bei uns von Ruppichterath zur nächstgelegenen Bahnstation in Windeck-Dattenfeld. Ein autonom fahrender Bus könnte die Pendlerinnen und Pendler in Ruppichterath an einem zentralen Punkt („Busbahnhof“) einsammeln und nach Dattenfeld an den dortigen Bahnhof bringen. Diese Fahrt dauert ca. 8 Minuten und erstreckt sich auf ca. 7 km. Zusammengerechnet mit der Fahrzeit der Züge (im Durchschnitt 58 Min.) können Pendlerinnen und Pendler schneller in Köln und der Region sein, als mit einem anderen Verkehrsmittel. (Die beschriebene Strecke von Ruppichterath nach Windeck/Dattenfeld ist der Anlage zu entnehmen.)

- 2 -

Für eine Umsetzung eines solchen digitalen Prestigeprojekts ist eine Mobilfunkabdeckung mit der fünften Generation (5G) des Mobilfunks nötig. Für autonomes Fahren müssen durch das Mobilfunknetz 5G die Transportzeiten der Daten drastisch verkürzt werden. Im Juni vergangenen Jahres wurde diesbezüglich zwischen dem nordrhein-westfälischen Digitalisierungsministerium und den drei großen Mobilfunkanbietern Telefónica, Telekom und Vodafone ein Mobilfunkpakt für Nordrhein-Westfalen geschlossen. Dieser sieht vor, dass Rahmenbedingungen gesetzt werden, damit schnellstmöglich ein 5G-Netz für NRW geschaffen wird und somit 5G-Modellprojekte realisiert werden können. Ein solches 5G-Modellprojekt kann eine autonome Busstrecke von Ruppichteroth an den Bahnhof in Windeck-Dattenfeld sein.

Zur Umsetzung des Projektes können zur Verfügung stehende Fördermittel, z.B. aus der REGIONALE 2025 genutzt werden, um diese zukunftssträchtige Technologie zu etablieren, nutzbar zu machen und damit die Gemeinde Ruppichteroth zum Vorreiter in diesem Gebiet zu entwickeln.

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ruppichteroth beantragt daher, dass die Verwaltung Kontakt zum Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG aufnimmt und dieses Projekt konkret betreut. Erste Gespräche wurden bereits geführt.

Mit freundlichen Grüßen

*Rita Winkler*

Rita Winkler – Vorsitzende

